

Unsere Waffenrüstung für böse Tage

Eph. 6,10-18

Einleitung

Letzte Worte haben immer Gewicht.. Was habt ihr Eltern euren Kindern zuletzt gesagt, als ihr sie zum ersten Mal allein gelassen habt zuhause?

Letzte Worte im hohen Alter haben Gewicht. Der alte Apostel **Johannes** soll, wenn man ihn zur Versammlung trug, fast immer gesagt haben: „Kindlein, liebet einander!“

Philippe Mickenbecker, christlicher Influencer, 2021 mit 23j. an Krebs gestorben: „Geh raus ins Real Life [Youtube-Kanal] und mach etwas mit deinen Freunden. Wenn man am Ende zurückguckt, zählt nicht, wie viel Geld man verdient hat, ob man ein teures Auto gefahren ist, wie viele Likes man auf Instagram bekommen hat oder wie weit man in irgendeinem Computerspiel gekommen ist. Es zählen die persönlichen Erfahrungen, die Beziehungen, die man gelebt hat. Hab` Mut, das anzupacken und warte nicht, bis es zu spät ist....“

Zu Paulus: Er ist in erster Gefangenschaft in Rom, nachdem er schon in Cäsarea zwei Jahre sass. Er darf Besucher empfangen und hat Zeit, Briefe zu schreiben [Eph., Kol., Phlm., Phil.]. Aber er weiss nie, wann der Prozess ist und wie lange sein Leben auf Erden noch dauert! Das Rundschreiben nach Ephesus („Krone der Paulusbriefe“) und Umgebung kennen wir unterdessen besser. Paulus kommt nun zu den letzten, eben gewichtigen, Gedanken: „Schlussendlich / was ich euch unbedingt noch schreiben will...“

1. Böse Tage – durchschaue sie!

Paulus gibt uns in den Versen 11–13 einen einzigartigen Einblick in diese geheimnisvolle, sogenannte „unsichtbare Welt“. Schauen wir das genauer an:

–**Listen (Methoden) des Teufels / Diabalos**: Hiobs Anfang gibt uns ja auch ein Stück Einblick in diese unsichtbare Himmelswelt mit dieser Art „Ratsversammlung“ (Hiob 1 und 2). Auch in Daniel 10, wo Gottes Erzengel Michael im Kampf ist mit dem Engelsfürst von Persien, erahnen wir etwas von dieser unsichtbaren Welt. – Paulus erklärt weiter: „Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut“; d.h. es sind unsichtbare „**Gewalten**“ und „**Mächte**“.

–**Weltbeherrscher dieser Finsternis**: wörtlich „Kosmos-Mächte“; der Teufel mit seinen bösen Geistern, der sozusagen mit legalen Mitteln, also juristisch korrekt die Menschen leitet, die noch „in der Finsternis sind“, d.h. ohne Jesu leben [Eph. 5,8 „Einst wart ihr Finsternis....“; Kol. 1,13 „Er hat uns der Macht der Finsternis entrissen....“]. Paulus beschreibt diese Kosmosmächte auch als „Geister der

Bosheit in der Himmelswelt“. „Bosheit“ meint wörtlich „übel wollen“, Jesus hat z.B. die Pharisäer, die ihn versuchen wollten, so genannt (Mt. 22,18 „Jesus erkannte ihre böse Absicht“).

Und in Vers 13 dann warnt Paulus, zum zweiten Mal nach Vers 11: „Ergreift eure Waffen, die ganze Rüstung, damit ihr am `bösen Tag` widerstehen und stehenbleiben könnt!“

Kennen wir solch „böse Tage“ auch? Was sind das für Tage? Plötzlich diffus und unerklärlich eine negative Stimmung. Oft nutzt der Fürst dieser Welt, Diabolos, unsere «Achillessehnen», unsere Schwachstellen: Lästern, Notlüge, Minderwert, Zorn, Neid, sexuelle Versuchung, ... Manchmal ist es Angst, Anschuldigung, Durcheinander, plötzlich zerstritten.

Und Paulus sagt hier auch, dass es nur schon darum geht, an solch` bösen Tagen nicht umzufallen, also buchstäblich ihn zu „überstehen“, es zu schaffen; in der Mitte zu bleiben!

2. Gottes Waffen – erkenne sie!

Paulus ist leidenschaftlich an den Schlussgedanken: «Ihr lieben Epheser, für die ich regelmässig auf den Knien bin» [Eph. 3,14]. >> **Bist du auch regelmässig auf den Knien, für unsere Gemeinde, für dein Team, Kleingruppe, Leiterschaft, unerrettete Verwandte oder Nachbarn?**

„**Werdet stark im Herrn**“, d.h. **nehmt folgende Waffen!** – Hier greift Paulus auf ein überall gewohntes Bild. Römische Soldaten waren ständig sichtbar, um Aufstände zu verhindern.

–**Gurt der Wahrheit**: Ohne den Gurt war alles unbefestigt am Kleid oder an der Rüstung, man wäre gestolpert. – Zwei Gedanken: a) Die Wahrheit sagen und in der Wahrheit leben hat zur Folge, dass ich frei bin (Joh. 8,32) b) Das schützt mich eben auch bzw. so haben die bösen Mächte kein Eingangstor.

–**Brust-Panzer der Gerechtigkeit**: ein extrem wichtiger Schutz (Herz). – Luther suchte jahrelang, vor Gott gerecht zu werden, bestehen zu kennen. Diese „Gerechtigkeit“ ist hier gemeint. – Kennst du Zweifel, ob du ausreicht vor Gott, Heilsgewissheit, ... das kann zermürend sein! ABER: „Gerecht gemacht aus Glauben haben wir Frieden mit Gott!“ [Röm. 5,1]

–**Schuhe, um das Evangelium des Friedens zu bringen**: Gestern fuhr ich an einer Gruppe Rekruten vorbei, die im Tarnanzug dort standen, einer in Adiletten... Das war schon ein paradoxes Bild! Schuhe sind in dem Sinn ja nicht eine Abwehrwaffe, aber eben doch wichtig im Kampf. – Dass Paulus das „Evangelium-Bringen“ hier erwähnt als Rüstungsteil, heisst doch auch, dass wir gefestigter, stabiler sind, wenn wir von der Evangeliumshoffnung weitergeben. –

Kennst du diese spezielle tiefe Freude und Stärkung, wenn du jemandem von deiner Herzensfreude erzählen kannst?

-Schild des Glaubens „um gegen die feurigen oder giftigen Pfeile des Bösen...“; der Schild, um dem zu vertrauen, der dich stärkt, der die Wahrheit über dich sagt: Bsp. Dein Lehrer oder Chef macht dich zur Schnecke vor anderen, und du nimmst den Schild des Glaubens und haust dem Lehrer den über die Rübe... Nein, eben nicht, sondern du ergreifst die Worte, die Paulus in Eph. 1 über dich sagt: **auserwählt, erlöst, gesegnet, bin Erbe, habe den Geist Gottes!**

-Helm des Heils; der Kopfschutz. - Früher wurde ja Eishockey ohne Kopfschutz gespielt und eine Zeitlang hatten zwar die Feldspieler Helme, aber die Goals nicht. Du meine Güte, spätestens in der Playoff-Phase wird das lebensgefährlich, ohne Helm! - Das „Heil“ meint meine Rettung durch Jesus. - Weil der Helm mein Gehirn und damit meine Gedanken schützt, kann man auch 2. Kor 10,5 dazu nehmen: Wir sollen „alle Gedanken [Kopf] gefangen nehmen unter den Gehorsam Christi“.

-Schwert des Geistes, Gottes Wort, die Bibel: Das Schwert ist einzige Angriffswaffe. Das „Schwert des Geistes“ orientiert und belehrt uns ja über viele Dinge. Es warnt auch, denken wir allein an die 10 Gebote oder auch an die Aufforderungen im Eph. 5 [keine Unzucht, Unreinheit, Habgier, Lästerung, Götzendienst]. All das öffnet dem Diabolos Türchen für seine listigen Angriffe. Und das reisst weg von Jesus und macht uns schutzloser, darum schreiben Jakobus und Petrus in ihren Briefen, wir sollen dem „Teufel, der umhergehe wie ein brüllender Löwe, um zu verschlingen“ (1. Pe. 5), wir sollen widerstehen und uns gleichzeitig Gott nahen! Hier hilft eben auch die Gemeinschaft, Gemeinde, der Leib Jesu. - Stärke dich regelmässig im Gottesdienst!

Zuletzt hängt Paulus das Wachen im Gebet an; Vers 18: **„Mit allem Gebet und Flehen betet zu jeder Zeit im Geist, und wacht hierzu in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen.“** Man könnte auch sagen, dass hier noch eine siebte Waffe kommt: Beten und Wachen, mit Kondition und Flehen. - Liebe Gemeinde, lasst uns hier nicht müde werden. Anhaltendes Gebet hat Verheissungen [kommender eindrücklicher Bericht im nächsten Pfimi Info]. - Unsere Gebetsgruppen, ausser dem Frühgebet, dünnen etwas aus. Das ist kein gutes Zeichen, meine ich. Gemeinsame Fürbitte ist auch etwas sehr Soziales und hat Kraft!

Zurück zu Paulus und seinem Herzensanliegen: Er bestätigt den Ephesern: Es gibt einfach „böse“, schwere Tage und der Diablos möchte euch da möglichst fertig machen, oft durch Verführen, Täuschen, Anklagen, Angst machen, Einschüchtern, Sorgen, Zweifel. - Wir merken: Es geht davor allem um mentale Themen, um unser Denken, um unsere Identität! [sogar Schwinger engagieren Mentaltrainer!]

Genau darum sagt Paulus nicht bloss: «Erinnert euch, was für Waffen Gott uns gibt», sondern - **sogar zweimal : ERGREIFT diese Waffen! Und auch zweimal: Ergreift die GANZE Rüstung, alle Waffen!**

3. Die ganze Waffenrüstung – ergreife sie!

Wir sind in der Anwendung; eine Möglichkeit ist die, dass wir täglich am Morgen diese Stellen lesen und so die Waffen prophylaktisch anziehen, uns wappnen. Das ist sicher eine gute Variante.

Es gibt aber noch eine „einfachere“, direktere Variante, mit der Waffenrüstung umzugehen: Ist euch aufgefallen, wie sich alle die sechs Waffen zusammenfassen lassen. Ich meine darum, dass Paulus hier nicht ein neues Thema bringt, sondern Entscheidendes des Eph. mit dem Rüstungs-Bild wiederholt: **Jesus ist die ganze Waffen-Rüstung in Person:**

Gurt der Wahrheit >> Joh. 14,6: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ // **Panzer der Gerechtigkeit** >> Jer. 23,6: „Der Herr, meine Gerechtigkeit.“ // **Beschuht mit der Bereitschaft, das Evangelium zu verkünden** >> Jesus ist Hauptinhalt der Guten Nachricht! // **Schild des Glaubens** >> Hab. 2,4: „Der Gerechte wird durch Glauben [an Jesus] leben.“ // **Helm des Heils** >> Ps. 27,1: „Der Herr ist mein Licht und mein Heil.“ // **Schwert des Geistes, das Wort** >> Joh. 1,1f: „Am Anfang war das Wort ...und Gott war das Wort“

Schluss: Eine ausgezeichnete Art, die Waffenrüstung zu tragen, ist es darum, Paulus` Fürbitte in Eph. 1,15-22 ganz für sich zu nehmen, zu beten und auswendig zu lernen.

„Ich bitte, dass du Gott unseres Herrn Jesus Christus, unser Vater der Herrlichkeit, mir gebe den Geist der Weisheit und der Offenbarung, Jesus zu erkennen. 18 Gib mir doch erleuchtete Augen des Herzens, damit ich erkenne, zu welcher Hoffnung ich von Jesus berufen bin, wie reich die Herrlichkeit seines Erbes für uns Heiligen ist 19 und wie überschwänglich groß seine Kraft an mir ist, der ich glaube durch die Wirkung seiner mächtigen Stärke. 20 Mit derselben Kraft hast du an Christus gewirkt, als du ihn von den Toten auferweckt hast und eingesetzt zu deiner Rechten im Himmel 21 über alle Reiche, Gewalt, Macht, Herrschaft und jeden Namen, der angerufen wird, nicht allein in dieser Welt, sondern auch in der zukünftigen.“ [Eph. 1,17-21]

Persönliche Fragen / Fragen für die Kleingruppen

1. Lest Eph. 6,9-24. So habt ihr auch Paulus` Schlussgedanken. - Kennt ihr auch «böse Tage»?
2. «Die Waffenrüstung ist ein ungeheuer hilfreiches Mental-Training*.» Was sagst du dazu? Benutzt du es?
3. Warum wohl betont Paulus das Gebet* so stark? Wie konkret machst du dir die Waffenrüstung zu nutzen?